

Frage

R52

Empfehlung Stoßdämpfer / Federn beim Cabrio

Beitrag von „Spacerat“ vom 12.4.2020, 09:31

Frohe Ostern 😊

Als Nächstes möchte ich an meinem Fahrwerk etwas machen. Ausgangssituation: Es ist wohl ein Standard Cooper S Cabrio Fahrwerk mit sportlicher Fahrwerksabstimmung (nicht plus). Wahrscheinlich sind bei 150Tkm auch noch die ersten Dämpfer drin. Diese sind zwar dicht, aber haben halt schon ein paar km auf dem Buckel.

Wirklich tiefer muss der Mini nicht werden. Rein optisch würde mir das zwar gefallen. Aber ich setzte auch schon so hin und wieder ein wenig auf. Also lassen wir die Höhe, wie sie ist.

Die Härte ist beim Fahren durch die Ortschaft auch in Ordnung. Ich habe keine Lust jedem Kanaldeckel auszuweichen. Das war vor 20 Jahren lustig, aber nicht mehr heute. Nur wenn man etwas flotter auf der Landstraße unterwegs ist, dann merkt man schon ganz ordentlich die Rollbewegung in der Kurve. Teilweise schon richtig schwammig. Das gefällt mir so gar nicht.

Ein Bekannter hat einen R53 mit Sportlicher Fahrwerksabstimmung Plus. Da waren beim Kauf neue Bilstein B4 und H&R 30mm Federn drin. Das ist für meinen Geschmack schon unerträglich knüppelhart. Er hat Eibach Federn gewechselt. Das ist etwas besser aber immernoch zu hart. In meinem E46 Toring hatte ich damals die Kombination Eibach und B4. Das war anfangs echt angenehm, nach 20Tkm wurde das aber wieder etwas weicher.

Jetzt habe ich mir gedacht, kauf ich mir ein paar B4 Dämpfer und lass die Original Federn drin. Nur laut dem [Bilstein Produktfinder](#) gibt es für das Cooper S Cabrio gar keine B4. Hier gibt es nur die B6. Nur sind die zum einen nicht gerade günstig und ich habe Bedenken, dass sie zu hart sind. Beim Standard Cooper Cabrio werden B4 angezeigt. Beim R53 auch. Nur für das S Cabrio nicht. Warum? Was ist da der Unterschied? Gewicht? Was wäre eine Alternative zum Bilstein B4?

Der Koni Produktfinder unterscheidet gar nicht zwischen R50, R52 oder R53 und den unterschiedlichen Motorisierungen...

Das Sport Plus Fahrwerk hat ja andere Stabis drin. Mach das von der Härte so viel aus? Mein Bekannter hat mir angeboten, wir könnten die Stabis tauschen. Dann würde seiner vielleicht etwas weicher und meiner weniger schwammig werden. Macht das Sinn? Kann man die Stabis einfach so zwischen dem R52 und dem R53 tauschen?

Beitrag von „MTB“ vom 12.4.2020, 11:06

Morje,

zu den Stabis:

Ja die kann man tauschen, und ja das reduziert die Rollneigung schon etwas. ohne das Fahrwerk "hart" wirken zu lassen. die Stabis haben ihre Wirkung ja nur bei Kurvenfahrten, bei Absätzen etc. wirst du keinen Unterschied merken.

Der Umbau ist aber recht aufwändig, vorderachse muss raus, HA zumindest abgesehnt werden. Und der Unterschied zwischen sportlich und sportlich plus gering. Wenn du die Rolleigung mit dem wabbeligen Serienfahrwerk deutlich reduzieren willst würde ich da eher ins Zubehörregal greifen. Oder zumindest für die HA den R56 JCW kit Stabi in 18.5mm Kaufen.

Die Wankneigung wirst du nur mit ein paar Dämpfern nicht raus bekommen, dafür ist die Befederung verantwortlich.

Ist halt die Frage ob du nicht besser ein günstiges Gewindefahrwerk nimmst. Die muss man ja nicht platt auf den Boden schrauben und viele behaupten ja das zB. das AP Fahrwerk komfortabler ist als das Serienfahrwerk.

Beitrag von „LingeringFire423“ vom 12.4.2020, 11:41

Habe auch das AP Fahrwerk drinnen. Ist für die normale Strassen Nutzung ideal.

Ist nicht zu hart und nicht zu weich und man kann auch was schneller durch die Kurven jagen. Ist natürlich nicht mit einem premium Fahrwerk zu vergleichen aber für den Alltag total in Ordnung.

Gruss Marcel